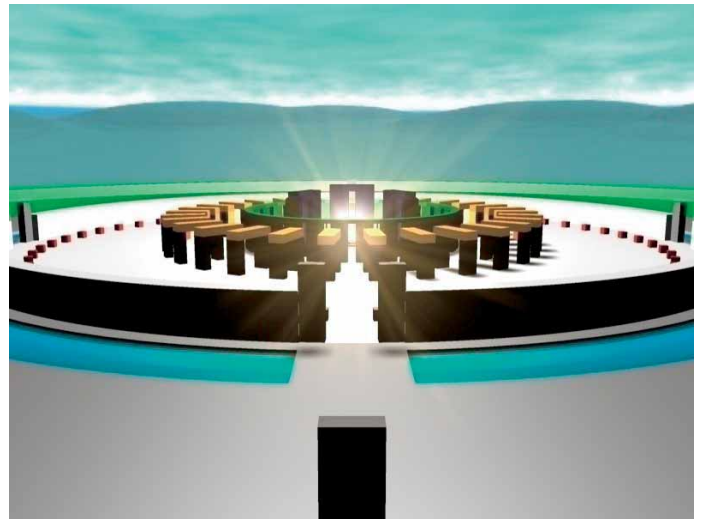


Digitale Modelle des neuen Stonehenge



Großprojekt in Großbritannien:

Neues Stonehenge

Stonehenge fasziniert die Menschheit seit jeher. Die vorzeitliche Kultstätte zieht immer noch knapp 1 Mio. Besucher pro Jahr an. Im englischen Wiltshire soll eine Nachbildung des größten Steindenkmals in Europa entstehen – ein neues Stonehenge.

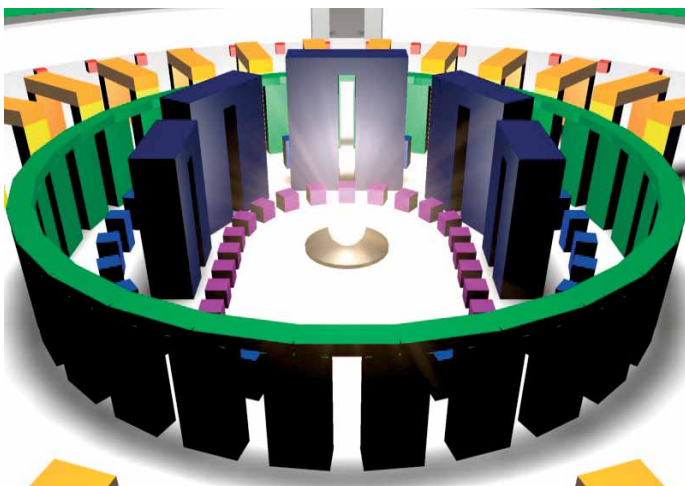
Vor mehr als 3000 Jahren wurden die sagenumwobenen Steinkreise in Südengland, etwa 13 km nördlich von Salisbury, errichtet – eine wahre Meisterleistung für die damalige Zeit. Heute liegt Stonehenge größtenteils in Ruinen. Nicht mehr lange: Colin Shearing plant mit einigen Mitstreitern, das Original auferstehen zu lassen. »Creative Director« Shearing ar-

beitet für Preseli Bluestone Limited, die einzige Firma, die heute noch den beim Bau von Stonehenge verwendeten PRESELI BLUESTONE fördert und vertreibt. Mit Hilfe von Freiwilligen aus der ganzen Welt will er die Techniken der vorzeitlichen »Ingenieure« entschlüsseln und ein neues Stonehenge im südenglischen Wiltshire errichten. Für den Bau der Anlage sollen u.a. die Materialien

BLACK GALAXY, AFRICAN RED, PRESELI BLUESTONE, BLUE PEARL und STONEHENGE WHITE verwendet werden. Um die Koordination der Natursteinlieferungen kümmert sich Georg Blank von Graniteland (www.graniteland.de). Man möchte mit der neuen Anlage einen Eindruck davon vermitteln, wie Stonehenge früher ausgesehen und gewirkt hat.

Zurück in die Steinzeit

Und nicht nur das. Das neue Stonehenge soll eine Sehenswürdigkeit für die nächsten 5000 Jahre werden, so die Macher, außerdem ein Versuchsfeld für Wissenschaftler, Astronomen, Ingenieure, Architekten, Archäologen, Konstrukteure etc. Auch Veranstaltungen und Ausstellungen werden in der Anlage stattfinden. Das neue Stonehenge soll zu Bildung und Unterhaltung einladen. Außerdem wird ein Informationszentrum mit angeschlossenen Observatorium errichtet und eine eigene Oper geschrieben, die bei der Eröffnung aufgeführt werden soll. Der Baubeginn ist für Juli 2007 geplant. Die neue Anlage soll am 21. Juni 2009 eröffnet werden. Wird uns das neue Stonehenge bisher unentdeckte Geheimnisse über das Original offenbaren?



Modell des inneren Steinkreises

Sebastian Hemmer